

hembacher notizen

Dezember 2024

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen
**Besinnliche Weihnachten und ein
gesundes Jahr 2025**

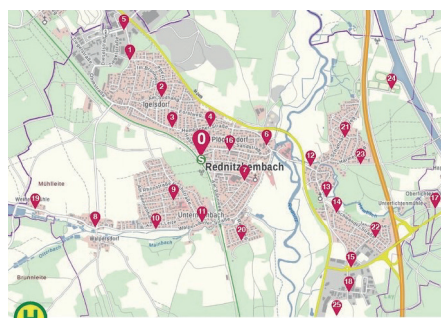


Liebe Hembacherinnen, liebe Hembacher,

zu Jahresbeginn fasst man sich ja gerne gute Vorsätze. Uns ist für 2025 einer ganz besonders wichtig: Lassen Sie uns wieder mehr miteinander reden und ins Gespräch kommen. Leider haben wir mittlerweile so viele Gräben im gesellschaftliche Diskurs, dabei stehen doch die meisten von uns auf derselben Seite: Wir wünschen uns, dass alle Menschen ein Leben in Würde führen können, dass wir unseren Kindern eine lebenswerte Erde hinterlassen, dass wir im Alter abgesichert sind und vieles mehr. Sie haben Fragen, wie die SPD diese Herausforderungen lösen will? Treffen Sie uns an unseren Infoständen zur Bundestagswahl am 01.02. und 15.02.2025, schreiben Sie uns in den sozialen Medien oder per E-Mail. Wir sind für Sie da.

Unsere allerherzlichsten Festtagswünsche kommen im Namen aller Mitglieder des SPD Ortsvereins Rednitzhembach, vom Vorstand, dem Kreisrat und den Gemeinderät:innen:

GR und Vorsitzender Robert Gödel, Ehrenvorsitzender Hermann Müller, Florian Barth, Marina Bauer, Christian Busch, GRin Andrea Carl, Helmut Dammer, GR Jörg Deffner, Ina Falkner, Brigitte Held, GRin Anita Kohl, Ulrich Nowack, GR Heinz Röttenbacher, Kreisrat Marcel Schneider



Haltestellen:	9 Wohnpark	18 Mecklenloher Straße
0 Bahnhof	10 Am Sonnenhang	19 Weißenmühle
1 Perzdorfer Straße	11 Hochstraße	20 Am Steinbruch
2 Ringstraße	12 Unterführung	21 Schafmacher Weg
3 Grenzweg	13 Evangelische Kirche	22 Schwander Straße
4 Lindenweg	14 Kriegerdenkmal	23 Mittelhembacher Weg
5 Siemensstraße	15 Kreisverkehr	24 Sportpark
6 Schulbushaltestelle	16 Flurstraße	25 Pfaffenloher Straße
7 Rathaus	17 Oberlichtenmühle	
8 Walpersdorf		

Neuer Taschenfahrplan

Auch heuer erhalten Sie wieder unseren beliebten Taschenfahrplan für die S-Bahn-Verbindung nach Nürnberg Hbf. (S 2, gültig ab 15.12.2024) in Ihren Briefkasten, diesmal auf hellgelbem Untergrund.

An den Abfahrtszeiten hat sich gegenüber dem letzten Fahrplan nichts geändert. Mo bis Fr verkehrt von Nürnberg um 13.01 Uhr eine zusätzliche S-Bahn. Die Abweichungen an Feiertagen sind bis auf die Züge zwischen 0.00 Uhr und 04.00 Uhr entfallen. Sollten sie keinen Fahrplan erhalten haben, wenden sie sich einfach an unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte! Der Fahrplan kann auch im PDF-Format von unserer Homepage heruntergeladen werden (unter spd-rednitzhembach.de/news/).



„Als Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland werde ich weiter meine gesamte Kraft dafür aufwenden, unser Land durch diese schwierige Zeit zu führen.“

Olaf Scholz

On-Demand-Buslinie neu in Rednitzhembach

Innerhalb von Rednitzhembach gibt es ab 15. Dezember einen Bedarfsverkehr **Rednitzhembach MOBIL** ohne festen Fahrplan. Sie werden unter der Linien-Nr. A676 zu Ihrem Wunschort innerhalb Rednitzhembachs gefahren, entweder der Start- oder der Endpunkt muss dabei an einer der 25 Haltestellen liegen. Der Rednitzhembach MOBIL Linienbus fährt, wenn er mindestens 1 Stunde vor der Abfahrtszeit bestellt wurde. Bedienungszeiten: Mo bis Do 09.00 – 01.00 Uhr, Fr und Sa 09.00 bis 05.00 Uhr, So und Feiertag 09:00 bis 01:00 Uhr. Preisstufe: 1.

Bestellen Sie Rednitzhembach MOBIL bequem über die App VGN Fahrplan & Tickets oder telefonisch unter 0157 80531073.



Hembacher Allerlei

Die SPD Rednitzhembach hat vor einigen Jahren ihre Vorstellungen von der Zukunft unserer Gemeinde unter das Dach „Hembach behutsam entwickeln“ gestellt. Dazu gehört auch, Kontroverses im Rat und in den Ausschüssen anzusprechen.

Offizierswohnungen am Mittelhembacher Weg

Das Landratsamt Roth hatte an alle Kommunen im Landkreis die Frage gerichtet, ob es geeignete Grundstücke für den Bau von Wohnungen für das Stammpersonal der Offiziersschule der Luftwaffe gibt. Ein unbebautes Grundstück, auf dem die AWO ursprünglich ein Seniorenzentrum bauen wollte, war daraufhin von der Gemeinde vorgeschlagen worden.

Es sollen 45 Ein-Zimmerwohnungen auf insgesamt drei Vollgeschossen geschaffen werden und der Bau- und Umweltausschuss stimmte mit 4 Stimmen gegen die 3 Stimmen von SPD und Grünen zu. Warum haben wir dagegen gestimmt? Erstens wird der tägliche Durchgangsverkehr von und nach Roth für die Anlieger zur Belastung werden, zweitens handelt es sich um Wochenendheimfahrer, also wird weder die örtliche Wirtschaft davon profitieren, noch die Gemeinde in nennenswerter Höhe Einkommensteuereinnahmen generieren und drittens, was passiert mit den Wohnungen, sollte die Nutzung durch den Bund auslaufen? Wir hätten einen Rückkauf des Grundstücks befürwortet, um dann in Ruhe zu klären, wie es genutzt werden kann. Man muss nicht wirklich jedes Fleckchen Hembacher Erde auf Gedeih und Verderb bebauen.

Die sinngemäße Aussage des Investors „Wir sollten doch froh sein, wenn wir die Quartiersunterkünfte bekommen, sonst bekämen wir Sozialwohnungen, deren Bewohner nicht erwünscht wären“, lassen wir mal so stehen.

Nächtliche Beleuchtung am UVEX Firmengebäude

Einige Bürgerinnen und Bürger stören sich ebenso wie wir an der viel zu hellen Werbebeleuchtung am UVEX Firmengebäude im Gewerbegebiet Süd, die noch dazu bis tief in die Nacht brennt.



Grell erleuchteter Nachthimmel nach 22:30 Uhr über Rednitzhembach – wir haben Fragen.

Eine derartige Lichtverschmutzung stört den Tag-Nacht-Rhythmus von Mensch und Tier und verbraucht unnötig Energie. Anlässlich einer Besichtigung durch den Gemeinderat am 23.07.24 haben unsere Ratsmitglieder das Thema angesprochen, woraufhin uns zugesagt wurde, dass die Geschäftsführung über unser Anliegen informiert wird. Laut Landratsamt kann an der Genehmigung im Nachhinein nichts mehr geändert werden, da die Beleuchtung den Vorschriften entspricht. Es hängt also alles am Goodwill von UVEX. Bis dato haben wir noch keine Rückmeldung bekommen, aber wir bleiben dran.

Erste Familienrallye der SPD Rednitzhembach war ein voller Erfolg!

Erst sah es nicht so gut aus für die Premiere unserer Familienrallye. Die ursprünglich am 1. Juni geplante Veranstaltung musste wegen des schlechten Wetters kurzfristig abgesagt werden. Dafür klappte der zweite Versuch gegen Ende der Sommerferien umso besser.



Rund ums Gemeindezentrum hatten wir 12 Stationen aufgebaut, an denen man raten, werfen, fühlen und sich bewegen konnte. Jede teilnehmende Familie bekam ein Starterpaket ausgehändigt, das neben einer Startkarte zwei Getränke, Müsliriegel und Gummibärchen enthielt.



An den Stationen, unter anderem Dosenwerfen, Entenangeln, Sommer-Ski-Lauf, Bobbycar-Rennen und Barfußpfad, gab es nach erfüllter Aufgabe jeweils einen Stempel auf die Startkarte. Waren alle Stationen absolviert, nahmen die Familien an der Verlosung von je einem Gutschein für eine Kahnfahrt, eine Runde Fantasy Golf und für eine Pizza von „La Piccola Cucina“ teil. Zwischen durch konnten sich die Wettkämpfer mit Kaffee, Wasser und Gebäck stärken.

Trotz der hochsommerlichen Temperaturen um die 30 Grad Celsius hatten Eltern, Kids und unternehmungslustige Ehepaare großen Spaß beim Mitmachen. Das hat uns sehr gefreut und natürlich werden wir uns im nächsten Jahr wieder jede Menge tolle Stationen überlegen.

Mit Qigong entspannt den Kunstweg neu erlebt

Wie kaum ein anderer bringt Helmut Dammer viele Facetten unter einen Hut: Bürgermeister a.D., ehemaliger Kämmerer, ehemals Geschäftsführer der Feuchter Gemeindewerke, mit seiner Frau Hildegard die treibende Kraft hinter dem Rednitzhembacher Arbeitskreis Asyl, zertifizierter Lehrer in Taiji Qigong und – wir sind stolz, dass wir ihn haben – Mitglied der Rednitzhembacher SPD.



Bei schönstem Sommerwetter, nicht zu heiß und nicht zu kühl, setzte er eine Tradition fort: mit Bewegungen von Qigong und Taiji aus einer Übungsreihe mit 28 Schritten konnten wir gemeinsam mit unseren Gästen den Kunstweg neu erleben. Wir lernten, dass sanfte Bewegung in Verbindung mit Atmung und Aufmerksamkeit die drei Säulen des Qigong darstellen.

Helmut zeigte in seinen kleinen, leicht erlernbaren Übungen sanfte Bewegungen, die Ruhe und Entspannung mit körperlicher Aktivität kombinieren. Dank der wunderschönen Umgebung entlang des Kunstwegs fühlten sich die meisten sofort im Einklang mit der umgebenden Natur.

Tai Chi und Qigong sind traditionelle chinesische Praktiken, die Körper, Geist und Energie in Einklang bringen. Tai Chi ist eine Form der Kampfkunst, die aus langsamen, fließenden Bewegungen besteht. Es fördert die Flexibilität, das Gleichgewicht und die innere Ruhe. Qigong konzentriert sich mehr auf Atemtechniken, Meditation und sanfte Bewegungen, um die Lebensenergie, das Qi, zu stärken und zu harmonisieren.

Wenn du deine Gemeinde mitgestalten willst, musst du dich engagieren

Die meisten Hembacherinnen und Hembacher kennen Jörg Deffner als Veranstaltungsleiter bei Institutionen wie dem Weinfest, dem Klassik Open Air oder dem Adventsmarkt. Bei allem, was er tut, sind ihm soziale Gerechtigkeit und das Kümmern um andere wichtig. Nebenbei besitzt der ausgebildete Schauspieler, Musiker und Kabarettist auch noch das beneidenswerte Talent, sein Publikum abwechselnd zum Lachen, zum Nachdenken und zum Träumen zu bringen.



Seit 2008 sitzt der Rednitzhembacher für die SPD im Gemeinderat. Was ihn bei seinen Ehrenämtern umtreibt, haben wir für alle, die ihn vielleicht noch nicht so gut kennen, zusammengefasst.

Ortsbeauftragter der Johanniter

Die Johanniter sind in Mittelfranken in vielen Bereichen aktiv. Sie betreiben Kindereinrichtungen, Integrations- und Begegnungsstätten, leisten Altenpflege- und Hospizarbeit und sind eine der zentralen Säulen in der Unfallhilfe und im Rettungsdienst. Als Ortsbeauftragter der Johanniter, Ortsverband Schwabach-Roth, ist Jörg übergreifend für alle Bereiche tätig und repräsentiert den Ortsverband nach außen. Die Jugendarbeit liegt ihm dabei ganz besonders am Herzen. Hier kann er wichtige Werte wie Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Hilfsbereitschaft vermitteln und zur Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen beitragen.

Spielleiter am Theater Rednitzhembach

Mit 13 Jahren gründete Jörg seine erste Theatergruppe, die mit einer selbstgeschriebenen Bauernkomödie Premiere feierte. Bald war Schluss mit dem Laientheater. Es folgten eine 15 Jahre andauernde Schauspielausbildung sowie eine professionelle Ausbildung zum Spielleiter. Mehr als 900 Mal stand er auf Theaterbühnen, seit 1993 ist das Theater Rednitzhembach seine Spielstätte und als Spielleiter hat er reihenweise Inszenierungen geschaffen, die durch kreative Regie und ausgefallene Bühnenbilder bestechen. Die beiden Musicals „Anatevka“ und „My fair Lady“, „Don Camillo und Peppone“ oder „Schweig Bub“ von Fitzgerald Kusz sind nur einige der Werke, die unter seiner Leitung aufgeführt wurden und den Ruf des Theaters Rednitzhembach weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekanntgemacht haben.

Mitglied im Rednitzhembacher Gemeinderat

Politik beginnt und endet immer im eigenen Umfeld, ist seine feste Überzeugung, denn da kann man als einzelner auch am meisten bewirken. 2008 wurde Jörg auf Anhieb in den Rednitzhembacher Gemeinderat gewählt und bringt sich derzeit im Rechnungsprüfungsausschuss sowie im Sozial- und Kulturausschuss ein. Hier befasst er sich speziell mit Angelegenheiten rund um Kindergärten, Schulen, Vereine, Kultur, Jugend- und Sozialarbeit sowie Jugendhilfe.

„Wenn du die Aufgabe als Ratsmitglied ernst nimmst, kann dich das ganz schön fordern,“ erzählt er. „Du musst dich belesen, dich innerhalb sehr kurzer Zeit in Themen einarbeiten, die dir erst einmal fremd waren, kurz, du musst dich mit deiner Gemeinde und den Anliegen der Menschen intensiv beschäftigen.“ Doch am Ende hat man nur eine Stimme von 20. Auch, wenn es manchmal anstrengend und schwierig ist, will er an seiner Philosophie festhalten, mit den Mitgliedern anderer Parteien ins Gespräch zu kommen und im Sinne der besten Entscheidung für Rednitzhembach Überzeugungsarbeit zu leisten.

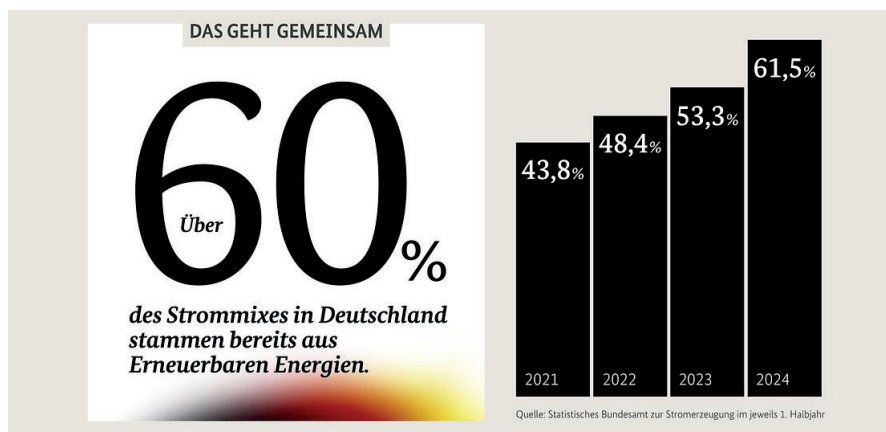
Interview mit unserem Abgeordneten und Bundestagskandidaten Jan Plobner

Im politischen Miteinander sind Dämme gebrochen. Früher wurde in den Parlamenten und Koalitionen um Kompromisse gerungen. Heute geht es oft nur um die Macht, statt um unser Land. Die Art wie die FDP das Ende der Regierung, an deren politischen Leitplanken sie aktiv mitgearbeitet hat, monatelang heimlich vorangetrieben hat, lässt uns immer noch sprachlos zurück. Dennoch ist diese Regierung eine der konstruktivsten der letzten Jahre und es gäbe so viel zu tun, meint Jan Plobner. Das Interview wurde am 16.11. geführt.

Hallo Jan, ihr habt in denkbar schwierigen Zeiten in der Regierung viele Projekte auf den Weg gebracht. Kannst du die wichtigsten aufzählen?

Stimmt, durch die Nachwirkungen der Corona-Pandemie, die Herausforderungen durch den Klimawandel, den Ukraine-Krieg und die anderen, weltweiten Krisenherde bedingt, mussten wir mit Wucht aus den Startlöchern.

Wir haben mit schnellen und praktischen Lösungen den **Turnaround bei der Energieversorgung geschafft** und Deutschland aus der Abhängigkeit von russischem Gas gelöst. **Der Anteil der Erneuerbaren Energien am Strommix** wurde auf über 60 Prozent gesteigert, weil Hürden bei den Planungsverfahren abgebaut wurden, mit denen der Umstieg auf Erneuerbare früher bewusst verhindert wurde. Photovoltaik und Stromspeicher sind jetzt auch für private Haushalte interessanter. **Der Niedriglohnsektor wurde massiv abgebaut** von 21 Prozent in 2021 auf 16



Prozent in 2023. Das zeigt, dass **der Mindestlohn** wirkt. Und das **Gebäudeenergiegesetz**, das leider durch die Medien und die Opposition absichtlich und mit falschen Aussagen schlechtgeredet wurde, hatte einzig und allein das Ziel, die energetische Modernisierung ihrer Häuser für die Menschen bezahlbar zu machen. Was daran schlecht ist, hätte ich gerne einmal erklärt. Es war noch nie günstiger und sinnvoller, eine Wärmepumpe einzubauen, sagen mir viele Heizungsbauer. Die SPD hat dafür gesorgt, dass eine soziale Komponente eingearbeitet wurde.

Was war noch in der Pipeline für den Rest der Legislaturperiode?

Welche Projekte wurden jetzt abrupt abgewürgt?

Das Rentenpaket II war ausverhandelt, mit der Stabilisierung des Rentenniveaus hätte auch meine Generation eine gewisse Sicherheit bekommen. Wir wollten das **Deutschlandticket über 2025 hinaus** absichern, damit es seine maximale Wirkung erzielen kann. Es gibt derzeit 13 Mio. Abonent:innen und wir sehen, dass es vor allem im Umland von Ballungsgebieten gut angenommen wird. Ein **Bürokratieentlastungsgesetz**, das noch einmal deutlich die Wirtschaft entlastet hätte, war in den ersten Abstimmungsrunden. Zum Beispiel sollten viele Bauvorschriften abgemildert werden, um das Bauen zu erleichtern. Auch unsere Idee der **Familienstartzeit**, bei der die zehntägige Freistellung von Partnern nach der Geburt eines Kindes anteilig vom Bund und den Unternehmen finanziert werden sollte



Foto Flonn Große

und die von vielen Verbänden gefordert und von der Mehrheit der Deutschen befürwortet wird, scheiterte leider am Widerstand der FDP.

Was habt ihr noch vor?

Wofür kämpft die SPD weiterhin?

Unsere Vorstellungen für eine **Einkommensteuerreform**, die etwa 95% der Deutschen entlasten sollte und nur von den reichsten Bürgerinnen und Bürger einen stärkeren Beitrag eingefordert hätte, war mit der FDP nicht machbar. Wir brauchen also neue Mehrheiten. Am wichtigsten ist die **Reform der Schuldenbremse**, um endlich die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur anzustoßen. Auch die Verteidigungskosten werden steigen. Boris Pistorius hat die Bundeswehr in kürzester Zeit auf Kurs gebracht. Wir müssen die **Verteidigungsfähigkeit wieder erlangen**, ohne die Kosten gegen die soziale Absicherung auszuspielen. Unter Friedrich Merz wäre der Neoliberalismus mit seinem kühlen Blick auf die Menschen und dem alleinigen Denken in Wirtschaftskennzahlen, zurück. Die SPD macht Politik für die eigentlichen Leistungsträger:innen in unserer Gesellschaft, die Familien und die Rentner:innen. **Wir dürfen nicht ständig den Weg ändern, sondern müssen weiterhin Vollgas geben.** Am Ende sind wir diejenigen, die konservativ denken: Wir wollen das Leben, das die Menschen in Deutschland gewohnt sind, für sie erhalten, daher müssen wir politisch das tun, was notwendig ist. Stillstand hatten wir in den Jahrzehnten unter Kohl und Merkel genug. Die Folgen für die Wirtschaft, die Energieversorgung und den Klimaschutz müssen schnellstens ausgegült werden.

Die SPD ist nicht Ihre Lieblingspartei? Akzeptiert.

Bitte stellen Sie sich vor Ihrer Wahlentscheidung dennoch ein paar wichtige Fragen!

Welche Wünsche habe ich für meine Zukunft und welche Politikerinnen und Politiker sprechen diese Wünsche am ehesten an? Wünsche ich mir wirklich, dass der Kampf gegen politische Gegner das einzige Wahlversprechen ist? Oder finde ich es stattdessen wichtig, dass wir zu einem konstruktiven Miteinander zurückkehren können?

Die Herausforderungen sind komplex. Misstrauen Sie einfachen Antworten!

Ohne Kompromisse funktionieren weder persönliche Beziehungen noch Regierungen. Unser Land, ja die gesamte Welt, stehen seit einigen Jahren vor gewaltigen Herausforderungen. Wenn wir unsere Demokratie und unsere Lebensweise erhalten wollen, dann müssen wir jetzt zusammenstehen.

Angela Merkel sagte kürzlich in einem Interview: „Ich finde es nicht in Ordnung, dass Markus Söder und andere in CSU und CDU derart abfällig über die Grünen sprechen.“ Und zur FDP findet sie die wohl treffendsten Worte: „Die FDP habe ich nie als einfachen Koalitionspartner erlebt. Aber sie existiert, und Politik beginnt eben mit dem Betrachten der Realität.“



© Frank Plakat-Agentur, Ressourcenmangel, Fotograf Darius Ramazani, Fotohintergrund Emiliano Vittoriosi auf Unsplash

Viele Probleme, die wir heute haben, gehen auch auf Merkels Politik zurück. Die SPD hat sich im Gegensatz zu den Unionsparteien kritisch mit ihrem Anteil daran auseinandergesetzt. Das Festhalten an russischem Gas hat der Industrie starke Wachstumsraten beschert, hat sie aber auch davon abgehalten, die notwendigen Veränderungen anzugehen. Dass die jetzige Regierung unser Land so schnell und pragmatisch aus dieser Abhängigkeit gelöst hat, ist eine ihrer größten Leistungen. „Mutti“ hat Deutschland nur verwaltet. Es fehlte an Lösungen für die Digitalisierung, die Energiewende mit dem Ausbau der Erneuerbaren, Investitionen in die Verteidigungspolitik, die Modernisierung der Bahn, Bildung und Infrastruktur – und mit ihrer unkritische Förderung der Beziehungen zu China und vor allem mit dem Dogma der „Schwarzen Null“ hat die Union viele Jahre verhindert, dass Deutschland zukunftsfähig wird. Ja, in der Ampel wurden Fehler gemacht, aber wer nichts macht, macht einen noch viel größeren Fehler. Statt, wie die Union und die FDP den Sozialstaat und den Klimaschutz zu beschneiden, müssen wir in Deutschland und seine Kinder investieren und das Renten-niveau sichern!

Können wir uns einen politischen Zickzackkurs wirklich leisten?

Auf einmal will die CSU die Wehrpflicht wieder einführen, die ihr eigener Minister Guttenberg abgeschafft



hat. CDU, AfD und FDP wollen die Kernkraft wiederbeleben. Der Ausstieg wurde maßgeblich von der Union vorangetrieben. Abgesehen davon, dass das Jahrzehnte dauern, Milliarden an Steuergeldern kosten würde und rein technisch mit einem Erneuerbaren Stromnetz kaum vereinbar ist. Man reibt sich die Augen und fragt sich, warum diese Parteien aus allem, was irgendwie mit grüner Technologie zu tun hat, ein Feindbild konstruieren müssen? Deutschland war einmal führend in der Umwelttechnologie. Wann sind wir eigentlich vom Land der Erfinder zum Land der Verhinderer geworden? Das Heizungsgesetz wollen sie alle abschaffen und treffen damit nicht nur jede und jeden von uns, sondern verhindern auch, dass Deutschland seine Klimaziele erreicht. Hausbesitzer:innen bekommen den Einbau einer Wärmepumpe nicht mehr gefördert, die Heizungsbauer verlieren Aufträge und in der bayerischen Wärmepumpenindustrie gehen Tausende von Arbeitsplätzen verloren. Und was Ihnen die Unionsparteien alle verschweigen: im Gebäudeenergiegesetz (GEG) aus dem Jahr 2020 stand – also noch vor der Ampel – in § 72 ein Heizungsverbot, das von Habecks Ministerium sogar noch abgemildert wurde.

WÄRMEPUMPE: CDU PLÖTZLICH FANS?

Die Union gibt sich als Verfechterin der Wärmepumpe:

„Wir als Union stehen voll und ganz hinter dieser Wärmewende“
CDU

„Wir hätten eigentlich im letzten Jahr sehr viel mehr Wärmepumpen haben müssen in Deutschland“
CDU *Friedrich Merz, 15.06.2024

So klang es noch im letzten Jahr: Auch ein Grund für wenig Absatz? >>>

VIEL WIND GEGEN WÄRMEPUMPEN

Das hat die CDU noch im Januar beschlossen:

„Wir werden das Heizungsgesetz der Ampel-Regierung abschaffen (...).“
CDU CDU Bundesvorstand, 13.01.2024

Jens Spahn sprach am 15.06.2023 von einem

„Wärmepumpenzwang“
CDU

Friedrich Merz erklärte am 27.08.2023

„(...) dass der Staat vorgibt, die Wärmepumpe ist die beste Energiequelle, mir machen da ein großes Fragezeichen hinter (...).“
CDU

Ängste zu schüren ist mächtig – und schätzig.

Deutschland ist eine von nur noch 22 funktionierenden Demokratien in der Welt. Ängste zu schüren, war schon immer das probate Mittel für einen Umsturz. Leider erkennen FDP, CSU, CDU und Freie Wähler nicht, dass sie mit ihrem permanenten Schlechtreden Deutschlands der AfD und dem BSW Tür und Tor öffnen. Stattdessen sollten sie uns ganz klar sagen, wie sie die Zukunft anpacken wollen, ohne den Sozialstaat zu demontieren und den Klimaschutz endgültig ad acta zu legen. Wir warten gespannt.

Warum ist die Schuldenbremse nicht mehr zeitgemäß?

Die Herren Merz und Söder waren so lange gegen eine Reform der Schuldenbremse, bis die Union in den Umfragen geführt hat. Auf einmal ist man gesprächsbereit. Ah ja. Warum muss sie dringend flexibler gestaltet werden? Weil sie in der jetzigen Form die Möglichkeiten des Staates, wichtige Zukunftsinvestitionen in Bereiche wie Infrastruktur, Klimaschutz und Verteidigung zu tätigen begrenzt und den Handlungsspielraum in Krisenzeiten einschränkt. Und davon hatten und haben wir derzeit mehr als genug. Und das allerwichtigste Argument: die Schuldenbremse schwächt die internationale Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands, daher sind auch praktisch alle Wirtschaftsexpert:innen für eine Reform.

Ach ja, gehen Sie bitte wählen!

Am 23. Februar 2025 wählen wir einen neuen Bundestag.

Lernen Sie unseren Kandidaten und unsere Themen kennen:

www.jan-plobner.de



„Damit konnte auch oder hat keiner normalerweise gerechnet. Vor dem Hintergrund müssen wir uns dem Thema Klimaschutz, aber auch Klimaanpassung noch viel stärker widmen in Deutschland.“

Markus Söder



„Dieses Verbot des Verbrenners muss rückgängig gemacht werden, weil wir heute nicht wissen, welche Mobilität in Zukunft wirklich umweltneutral und klimaverträglich entwickelt werden kann“

Friedrich Merz



„Die sitzen beim Arzt und lassen sich die Zähne neu machen, und die deutschen Bürger nebendran kriegen keine Termine.“

Friedrich Merz



„Würde das Tempo aus der Transformation genommen, wie Merz es ‚verspricht‘, dann würde das die Deindustrialisierungsgefahr noch steigern und massiven und nicht wieder zu behandelnden Schaden anrichten. Aus volkswirtschaftlicher Perspektive stimmen mich Merz' Positionen daher sehr besorgt.“

DIW-Präsident Marcel Fratzscher über Kanzlerkandidatur von Friedrich Merz



„Die Bahn muss ihr Angebot reduzieren, damit das reduzierte Angebot wieder zuverlässig erbracht werden kann“

Friedrich Merz



„Wir werden stattdessen unser Konzept der Neuen Grundversicherung einführen, das nicht nur fördert, sondern auch wieder fordert“

Carsten Linnemann stellt Abschaffung des Bürgergelds in Aussicht



„Damit können Sie nicht rechnen.“

Friedrich Merz am 31. Januar 2024 zur Frage nach einer Aufweicheung der Schuldenbremse

„Selbstverständlich kann man das reformieren. Die Frage ist: Wozu, mit welchem Zweck?“

Friedrich Merz am 13. November 2024 zur Frage nach einer Aufweicheung der Schuldenbremse



Die Wissenschaft forscht und informiert schon seit vielen Jahrzehnten zur Auswirkung von steigendem CO₂-Ausstoß durch den Mensch in der Atmosphäre.

Fakt: Die erste Weltklimakonferenz in Genf forderte bereits 1979 die Regierungen der Welt dazu auf, Klimaveränderungen zu verhindern.

Allein die Diskussion über Alternativen wie Wasserstoff und E-Fuels für den Pkw-Verkehr verunsichern die Bevölkerung und führen zu einem stagnierenden Absatz von Elektroautos. Diese Technologien können niemals in ausreichender und vor allem für uns als Kundinnen und Kunden in finanzierbarer Menge bereitgestellt werden.

Fakt: E-Fuels verbrauchen mindestens 5x so viel Energie wie E-Autos!

Zahnarzttermine erhalten Geflüchtete nur in Notfällen, Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen können erst nach 18 Monaten in Anspruch genommen werden, Leistungen die darüber hinaus gehen, müssen selbst getragen werden.

Fakt: §4, Asylbewerberleistungsgesetz schränkt Leistungen stark ein

Die Union hat bisher kein Wirtschaftsprogramm vorlegen können, das einen eindeutigen Kurs vorgibt. Die Aussagen widersprechen sich immer wieder, die Ablehnung bereits laufender Transformationsprozesse verunsichern die Wirtschaft immens.

Fakt: Marcel Fratzscher ist preisgekrönter Wirtschafts-Experte

Erst durch die unzureichende Arbeit aus 4 Legislaturen unter CSU-Verkehrsministern konnte die Bahn in eine solche missliche Lage geraten.

Fakt: Wir müssen das Angebot ausbauen, um die Bahn zu einer echten Größe bei der wichtigen Verkehrswende zu machen.

In Deutschland beziehen knapp 5,5 Millionen Menschen Bürgergeld zur Abdeckung des Existenzminimums. 1,8 Mio. davon sind Kinder und Jugendliche, 2 Mio. stehen nicht für den Arbeitsmarkt zur Verfügung, 800.000 sind Aufstocker:innen.

Von den übrigen 1,7 Mio. sind die meisten Menschen ohne Abschluss und können mangels Qualifikation nicht eingesetzt werden. Die Zahl der „Totalverweigerer“ ist mit 16.000 nicht wirklich hoch.

Fakt: Die Einführung des Bürgergelds war ein Schritt in die richtige Richtung, vor allem weil es einen stärkeren Fokus darauf legt, Menschen dauerhaft und in gute Arbeit zu bringen. Die größte Herausforderung bei den arbeitslosen Beziehenden sind fehlende Qualifizierungen und gesundheitliche Probleme sowie die nach wie vor zu hohen bürokratischen Hürden, um Geflüchtete schneller und besser in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Darum SPD und darum Olaf Scholz

Die Vertrauensfrage ist ein politisches Instrument Unsere Vertreter:innen im Bundestag entziehen Olaf Scholz das Vertrauen nur ungern, weil sie überzeugt von seiner Arbeit sind, dies allerdings der einzige Weg ist, geordnete Neuwahlen zu ermöglichen.

Olaf Scholz hat in den vergangenen Jahren bewiesen, dass er eine komplizierte Koalition führen kann und mit Kompromissfindung unser Land sicher durch Krisenzeiten gesteuert hat.

Nur die Sozialdemokratie hat Antworten auf die großen Herausforderungen, die den Menschen im Mittelpunkt haben. Die SPD-Politik ist damit bodenständig und nah bei uns Bürger:innen.

Die Zukunft Deutschlands kann nicht im Gestern gefunden werden, nicht im Gegeneinander und schon gar nicht in der Ideologie.

SPD steht deshalb für die Übernahme der Verantwortung in schweren Zeiten, für einen Kurs, der nach vorne gerichtet ist und vor allem dafür, unsere Gesellschaft gemäß der Leitwerte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität weiterzuentwickeln.

Für uns ist Leistungsträger:in, wer viel leistet und unsere Gesellschaft, unser Land stark macht. Und nicht, wer mehr verdient.

SPD bedeutet kämpfen für eine bessere Zukunft.



Heiße Neuheit an unserer Roten Bude

In bester Tradition haben wir an unserer Roten Bude auf dem Adventsmarkt der Gemeinde unseren spritzig-fruchtigen „Roten Hembacher“ mit Sekt, heiße Trinkschokolade, geschmolzen in original Rednitzhembacher Milch, sowie Honig unseres Hembacher Imkers Niko Welker angeboten.



Besonders danken wir den Familien Zwingel und Stahl, die uns wie jedes Jahr die leckere Milch für unsere Trinkschokolade gesponsert haben. Premiere hatte dieses Jahr unser Heißer Roter, auch mit dem selbstgemachten Himbeer-Limes, den unsere Andrea Carl jedes Jahr mit viel Liebe selbst zubereitet, aber mit heißem Apfelsaft statt Sekt serviert.

Der Erlös aus den Verkäufen und Spenden geht an die AIDS-Waisen in Zimbabwe. Wir freuen uns, dem Rednitzhembacher Max Weeger damit bei seinem Herzensprojekt ein klein wenig helfen zu können.

Ehrung unserer langjährigen Mitglieder

Wie immer ehren wir am Ende des Jahres langjährige Mitglieder. Dieses Mal sind dies Helmut Fink für 20 Jahre und Edmund Bauer für 50 Jahre Mitgliedschaft in der SPD.

Wir danken euch für eure Treue!

Florian Barth lebt ehrenamtliches Engagement

Der SPD-Ortsverein Rednitzhembach ist über die Ortsgrenzen hinaus dafür bekannt, sehr aktiv zu sein und leistet damit einen wertvollen Beitrag für unsere Kommune. Wie es dieser Tage oft so ist, beschränken sich ehrenamtlich Engagierte nicht nur auf ihren Ortsverein, sondern sie zeichnen für weitere gesellschaftliche Bereiche verantwortlich, einer davon ist Florian Barth.

Zwar ist er erst seit 2020 in unserem Ortsverein, aber er ist so engagiert, dass er neben dem Amt des stellvertretenden Vorsitzenden der SPD in Rednitzhembach auch im Unterbezirk Roth, also unserem Kreisverband, die Stellvertretung besetzt und mit seiner großen Kreativität und seiner stets guten Laune Farbe und Leben in unsere Partei bringt.

Wenn es nach ihm ginge, wäre der zweifache Vater auch noch gern Elternbeirat, denn diese Aufgabe hat ihm sowohl im Kindergarten als auch an der Schule und dem Hort große Freude bereitet – die Zeit reicht am Ende aber einfach nicht dafür. „Ich will es wenn dann auch g'scheit machen“ sagt er an dieser Stelle gern.

Besonders stolz ist Florian, dass er von unserer Gemeinde für das Schöffenamts vorgeschlagen wurde, und somit seit Januar 2024 am Amtsgericht Schwabach als Ersatzschöffe für Erwachsenenstrafrecht der Gesellschaft einen wichtigen Dienst leistet. Nicht zuletzt ist Florian seit seinem 3. Lebensjahr auch begeisterter Fußballer. Inzwischen zwar nicht mehr selbst als Spieler aktiv, begleitet er Kinder des Jahrgangs 2015/16 seit sie Bambinis waren als Trainer.

Engagement in der Gemeinde kann für Florian aber auch im Kleinen passieren. So ist er Pate der Kunstwegobjekte „Fish passage“, „Ungebetener Gast“ und „Emotion. Wir sind als SPD-Ortsverein wirklich froh, so viele Menschen mit einem so großen Herz für unsere Gesellschaft und deren Zusammenhalt in unseren Reihen zu haben und hoffen, dass sie noch ganz lange für uns und die Gemeinde wirken.

Und was macht der frischgebackene, stellvertretende Unterbezirksvorsitzende so, Flo? „Wir wollen unseren SPD Unterbezirk wieder zu einem wertvollen Bestandteil der politischen Landschaft im Kreis entwickeln. Dazu gehört unter anderem, die Präsenz bei den Ortsvereinen steigern, Vereinfachung der Arbeit in den Ortsvereinen, Wahlkampf-Unterstützung für Kandidierende, inner- und überparteiliche Vernetzung, Vertrauen schaffen in die Kommunalpolitik vor Ort, Erschließung von Social Media Kanälen, Mitgliedergewinnung sowie Etablierung einer Juso-Organisation.“

